

Infoveranstaltung Flumenthal – Froloo

Adrian Häsler
Head of Grid Infrastructure

Flumenthal, 30. Juni 2022

**Strom ist seit Langem für uns da.
Und wir sind da für den Strom.
Damit die Schweiz in Bewegung bleibt.**

Swissgrid. Mit uns fliesst Strom.

**Der Strombedarf in der Schweiz steigt.
Die Menschen sind auf eine zuverlässige
Energieversorgung angewiesen.**

Swissgrid kümmert sich darum.

Referenten



Adrian Häbler
Leiter Grid Infrastructure
Swissgrid



Robert Benz
Projektingenieur
Swissgrid



Samuel Berger
Amt für Gemeinden und
Raumordnung
Kanton Bern



Brigitte Schelble
Amt für Raumplanung
Kanton Solothurn



Sandra Bläuer
Projektkommunikation
Swissgrid

Agenda

- 1 Das Übertragungsnetz der Schweiz**
- 2 Netzprojekt Flumenthal – Froloo**
- 3 Kantonaler Richtplan**
- 4 Kommunikation und Fragerunde**

Energie-Erzeuger

380 / 220 kV

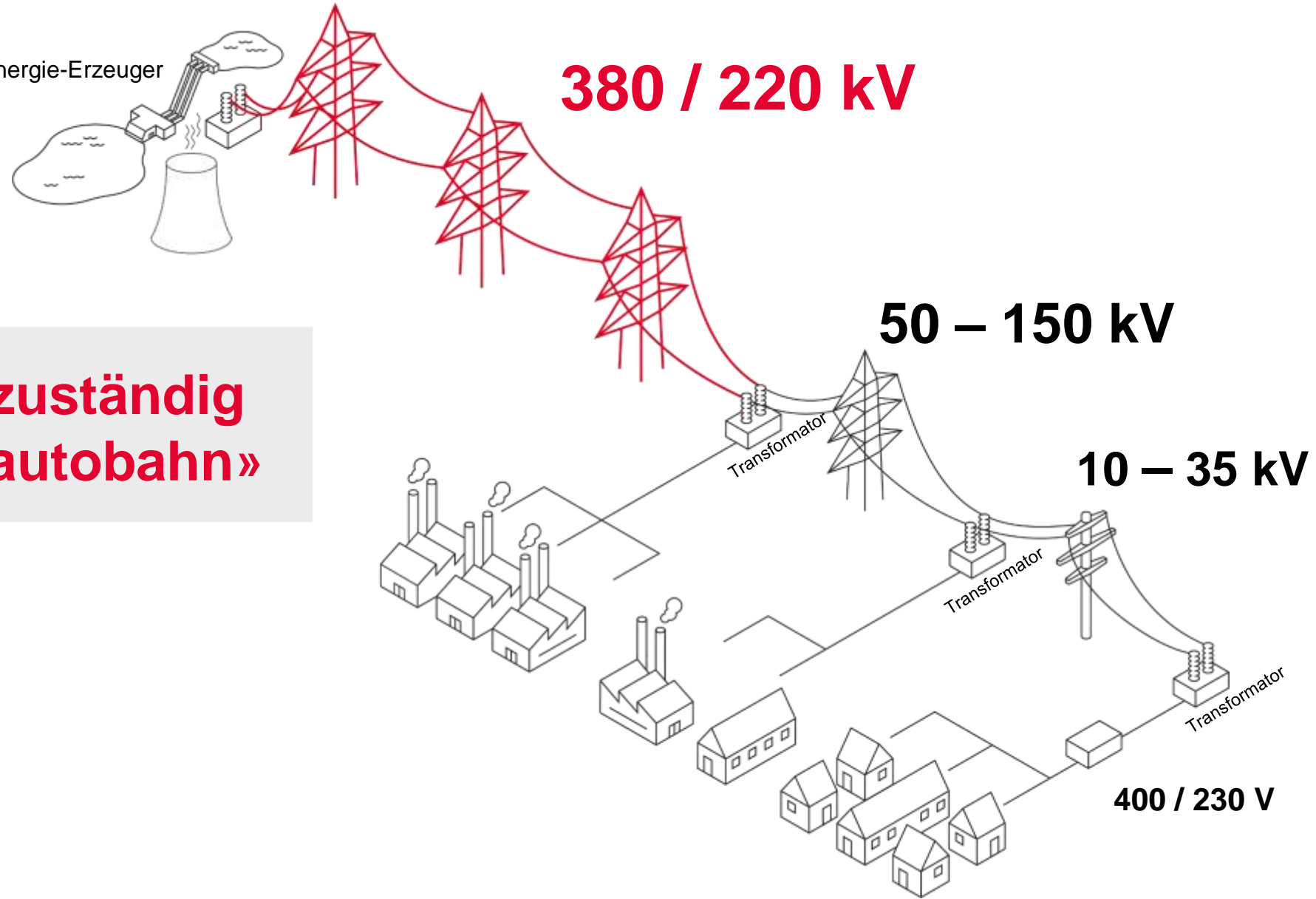
50 – 150 kV

10 – 35 kV

400 / 230 V

Swissgrid ist zuständig für die «Stromautobahn»

swissgrid



Swissgrid macht Strom jederzeit verfügbar

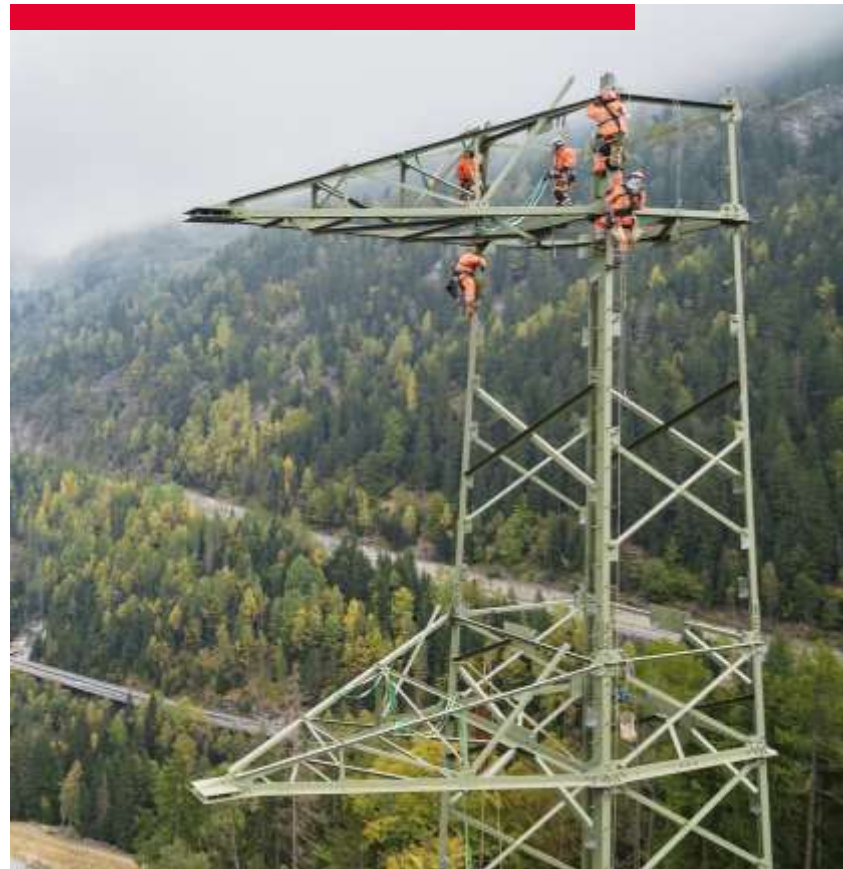
Der Betrieb

Laufende Planung, Steuerung und Überwachung des Netzes – an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr



Das Netz

Planung, Wartung, Instandhaltung und Modernisierung des gesamten Übertragungsnetzes



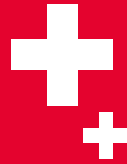
Der Markt

Sicherstellung der Netzkapazitäten für die Schweizer Strommarktakteure

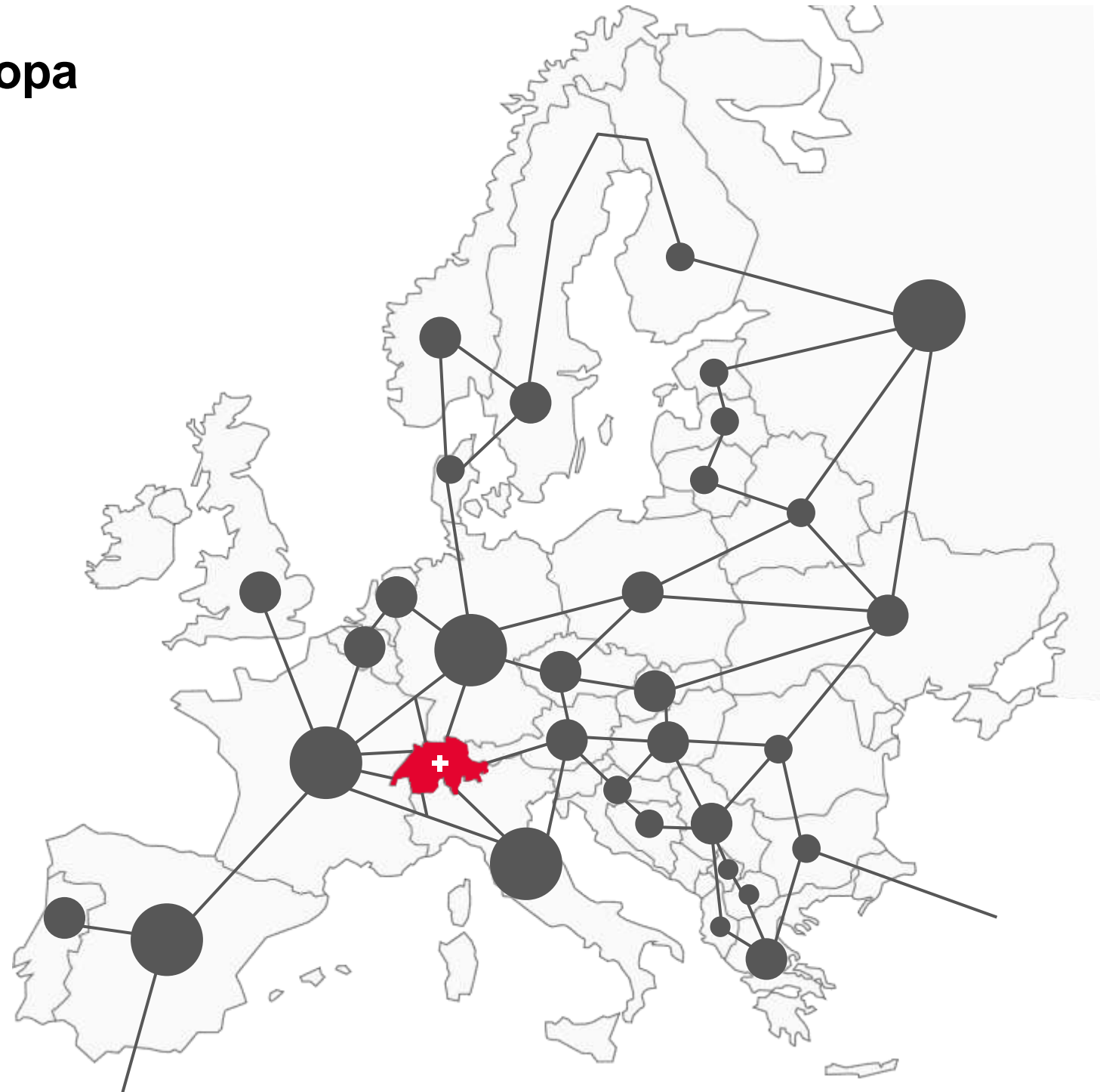


Swissgrid verknüpft die Schweiz mit Europa

Die Schweiz ist Teil des europäischen Verbundnetzes und über **41 Leitungen** mit dem Ausland verbunden.



Swissgrid arbeitet eng mit den europäischen Übertragungsnetzbetreibern zusammen.



Das Übertragungsnetz der Schweiz

6700 km

Länge

12 000

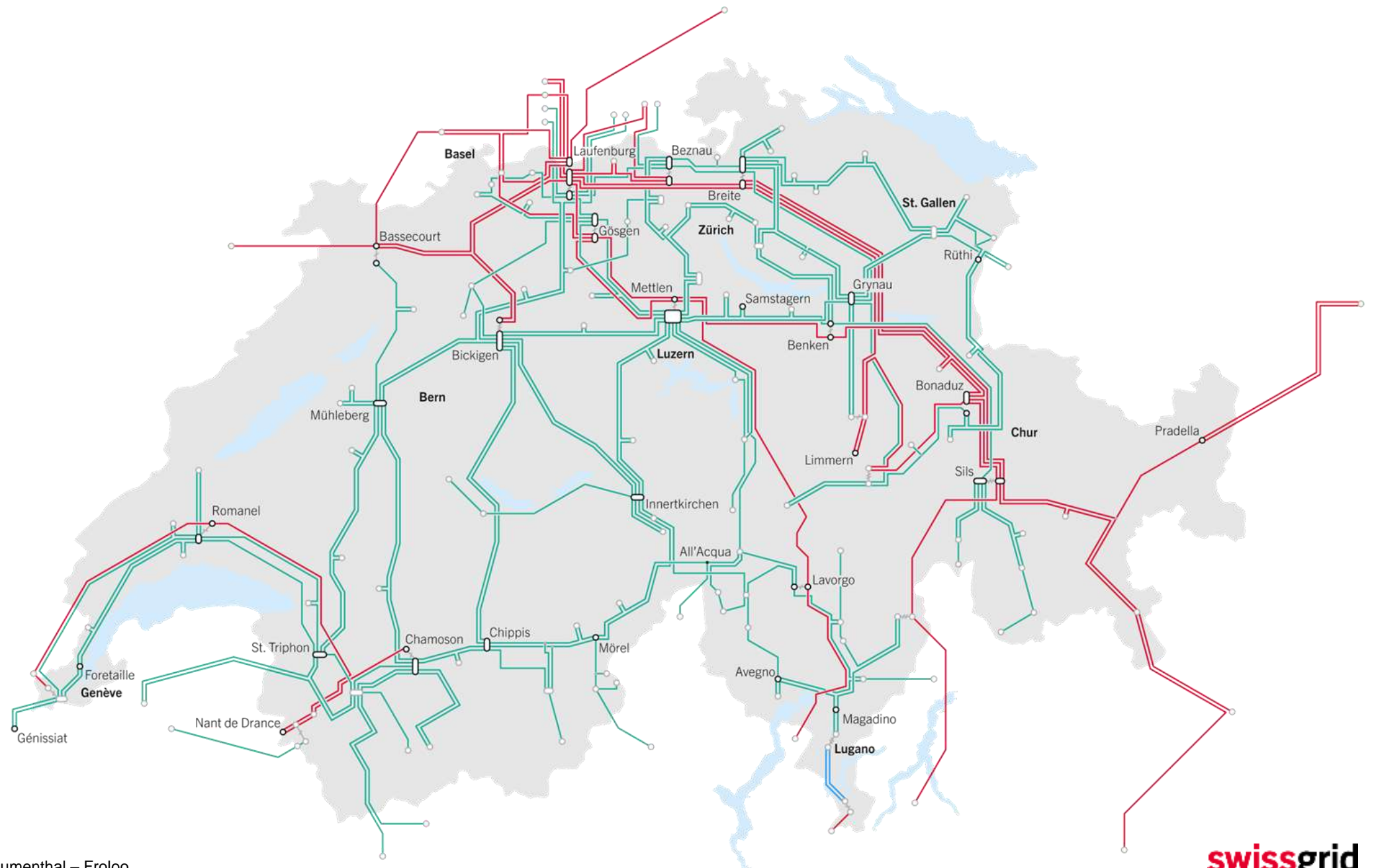
Strommasten

125

Unterwerke

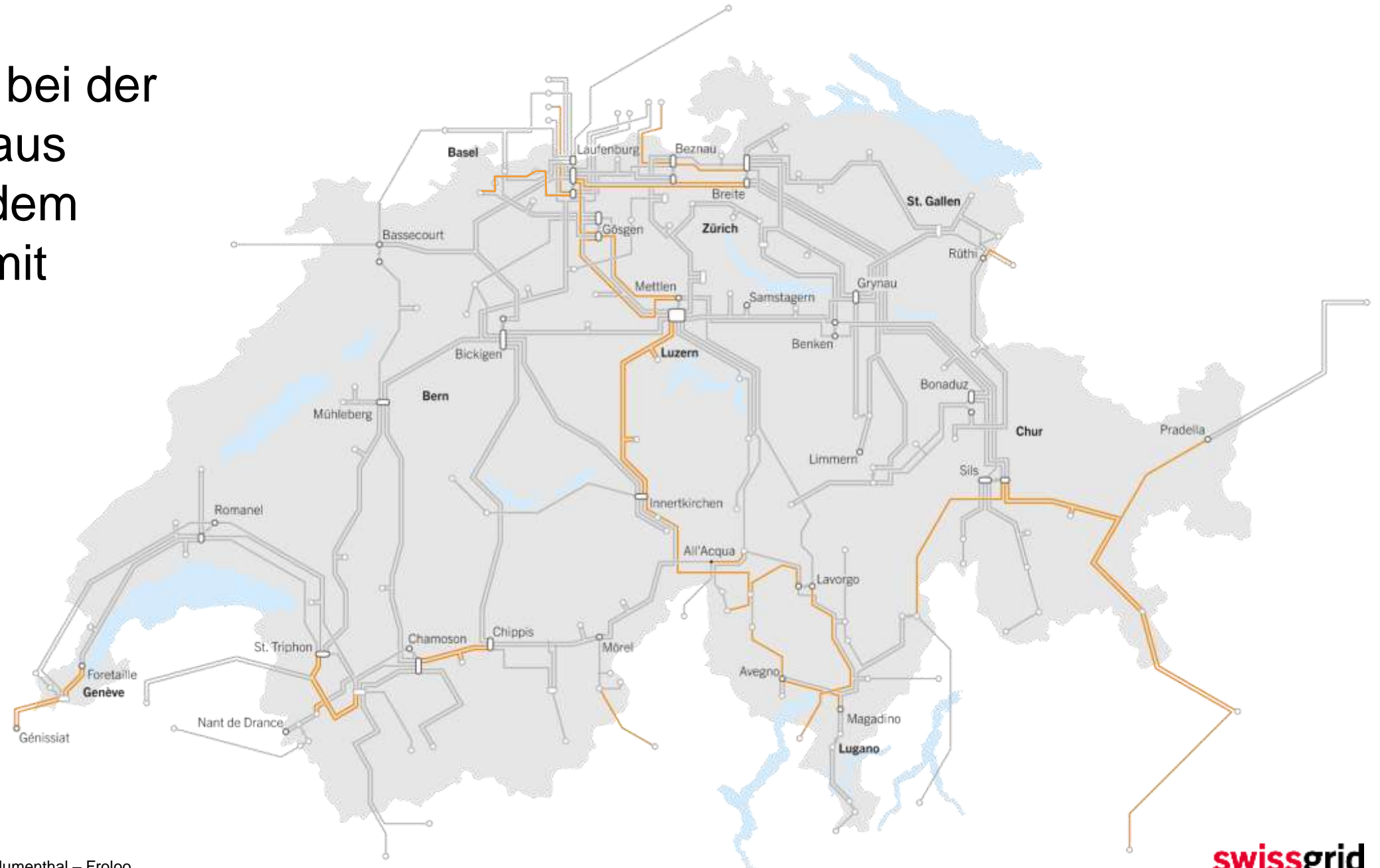
147

Schaltanlagen



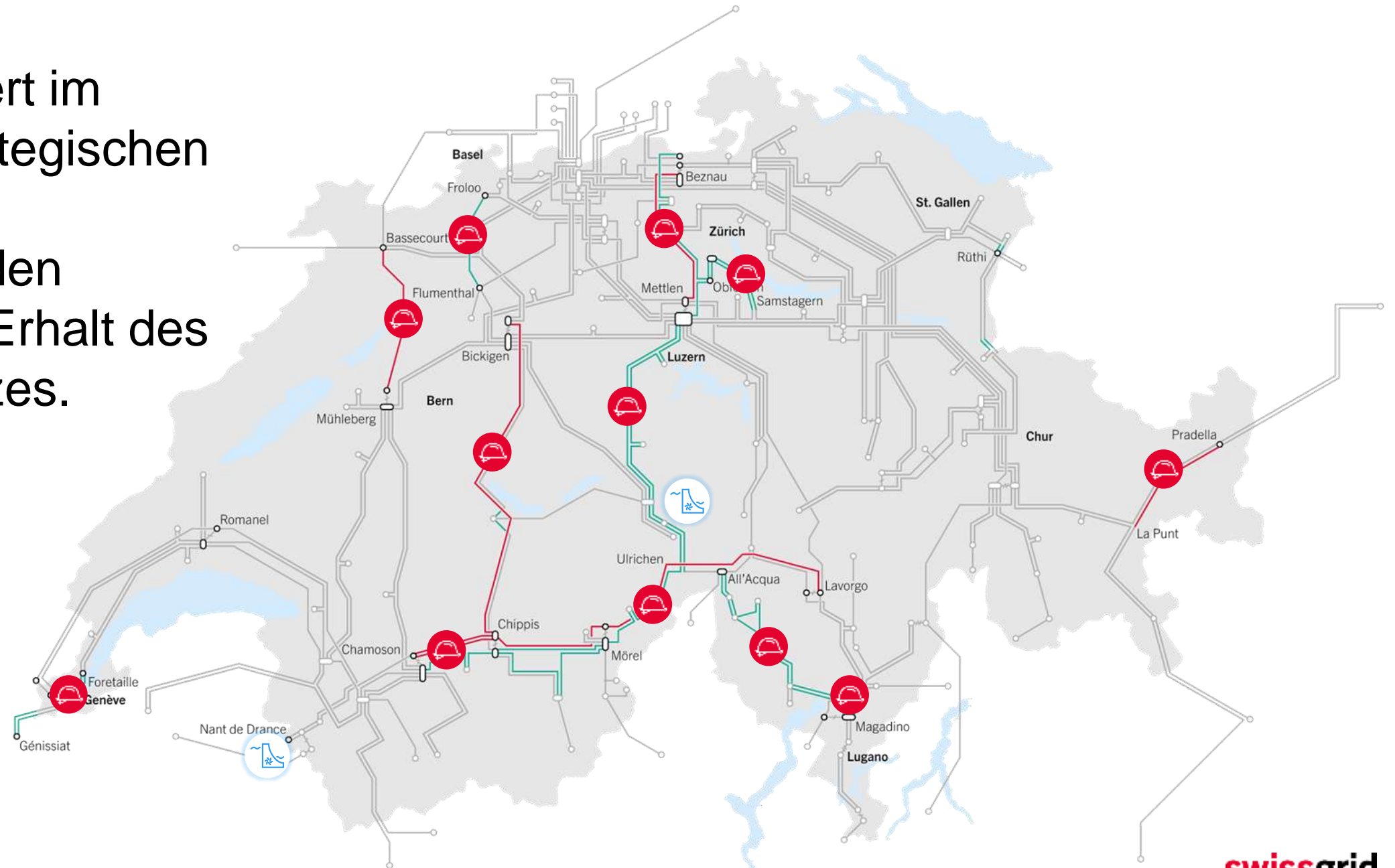
Heutige Engpässe im Übertragungsnetz

Einschränkungen bei der Stromproduktion aus Wasserkraft und dem Stromaustausch mit Nachbarländern.



Strategisches Netz 2025

Swissgrid investiert im Rahmen des Strategischen Netzes 2025 rund **2.5 Mrd. CHF** in den Ausbau und den Erhalt des Übertragungsnetzes.



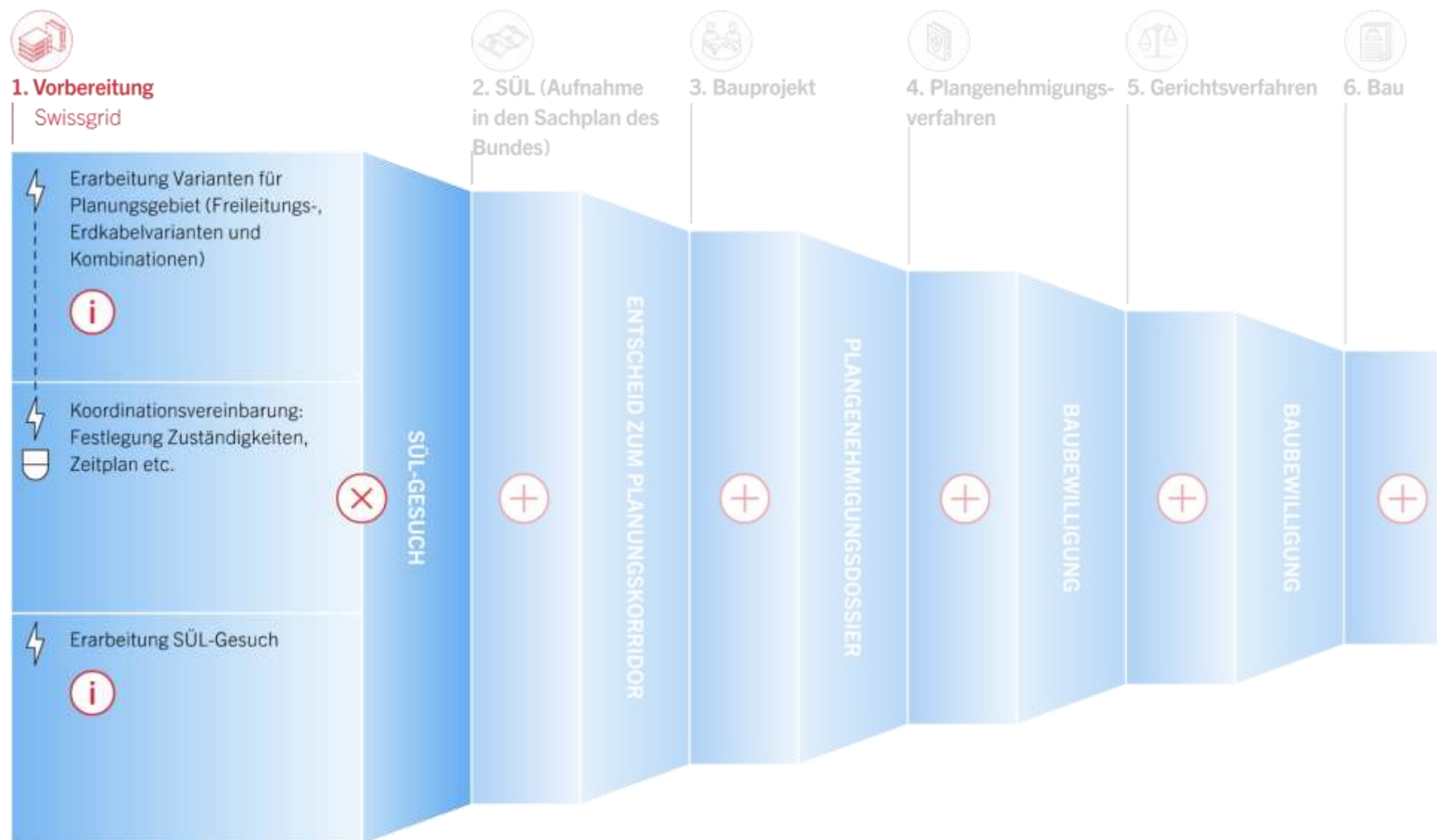
Die neue Höchstspannungsleitung stärkt langfristig die Versorgungssicherheit des Grossraums Basel und damit der ganzen Schweiz.



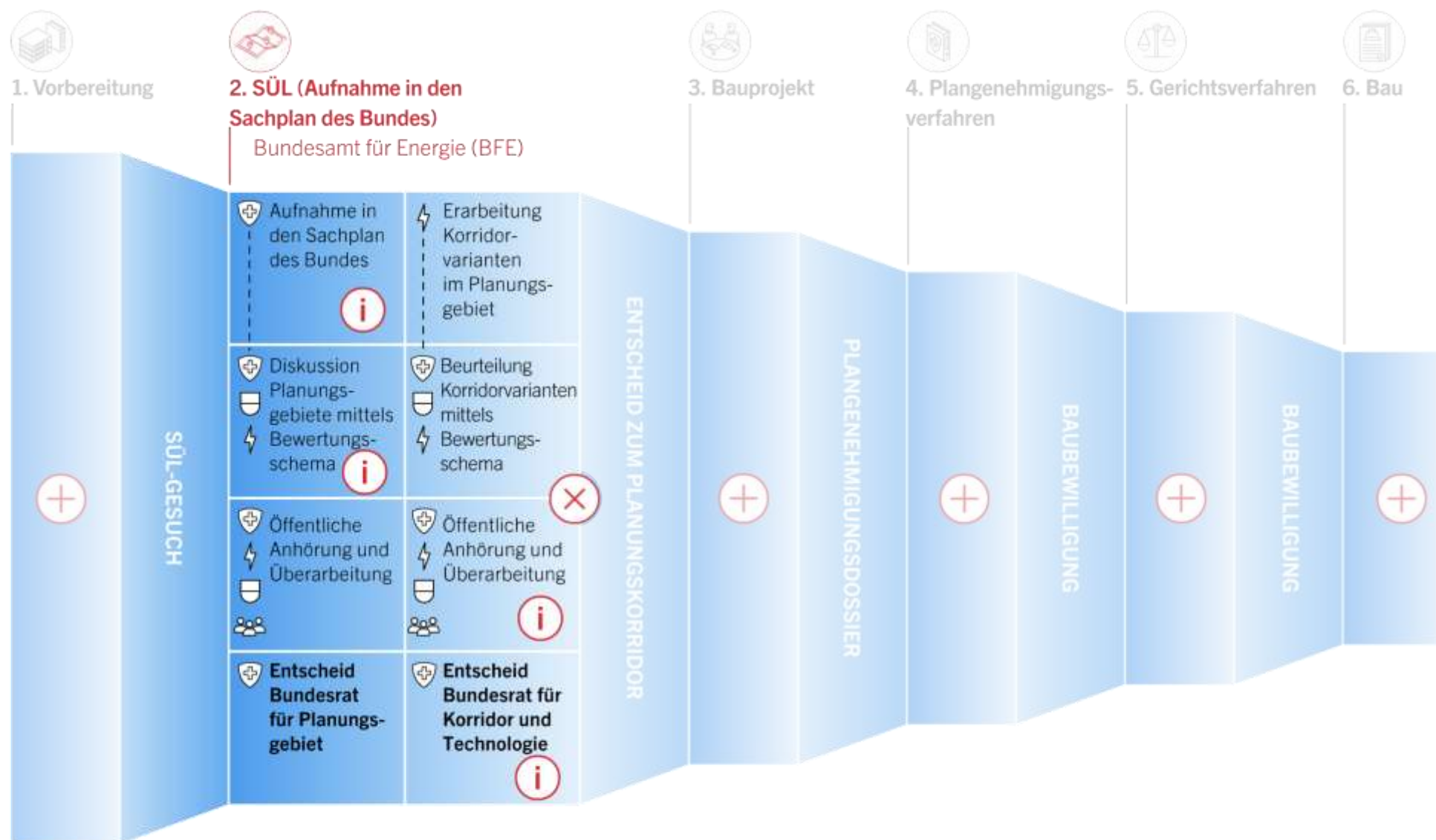
Agenda

- 1 Das Übertragungsnetz der Schweiz**
- 2 Netzprojekt Flumenthal – Froloo**
- 3 Kantonaler Richtplan**
- 4 Kommunikation und Fragerunde**

Sachplanverfahren: Vorbereitung



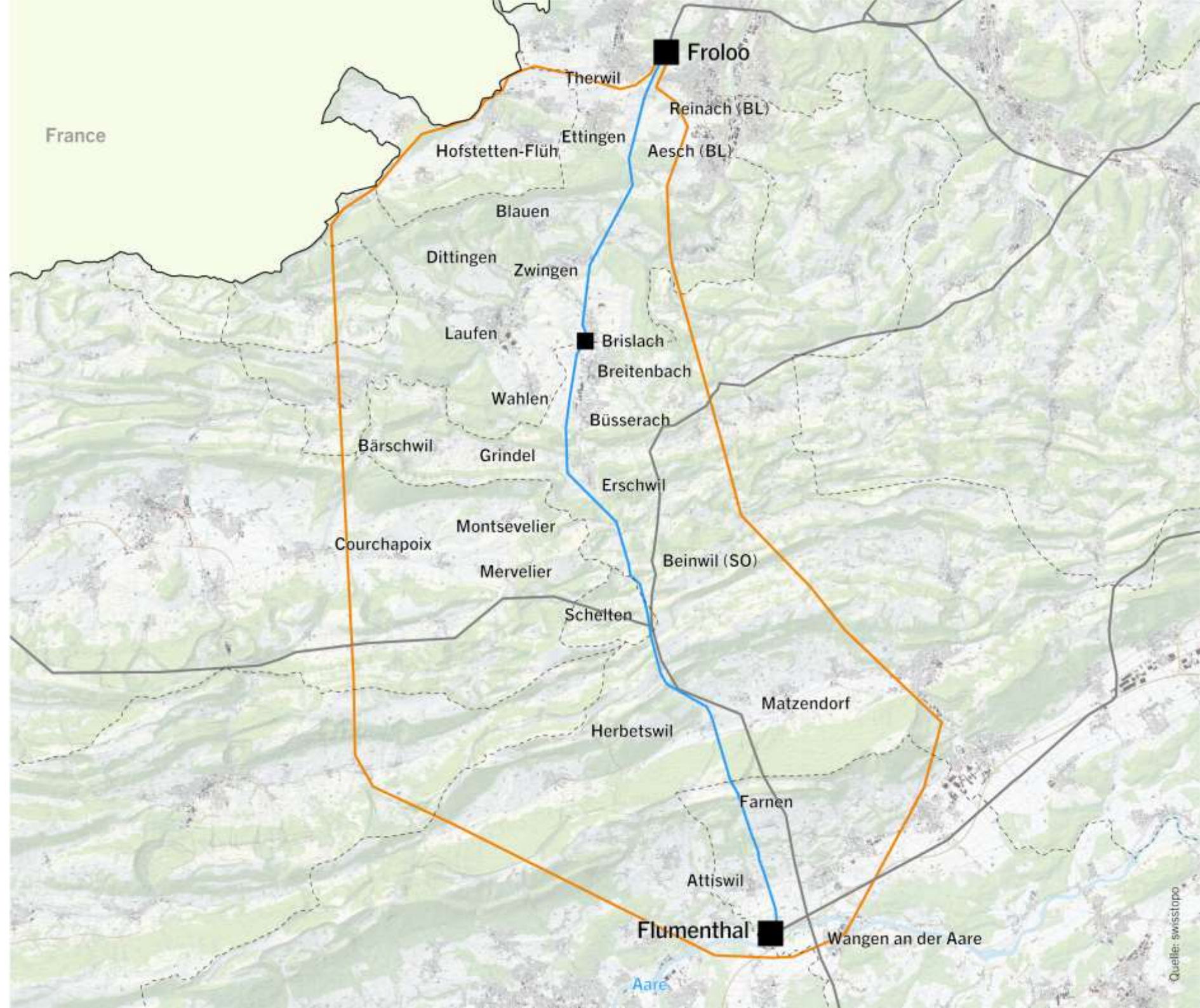
Sachplanverfahren: Planungskorridor festlegen



Netzprojekt Flumenthal – Froloo



Heutige Verteilnetzleitung (145 kV)



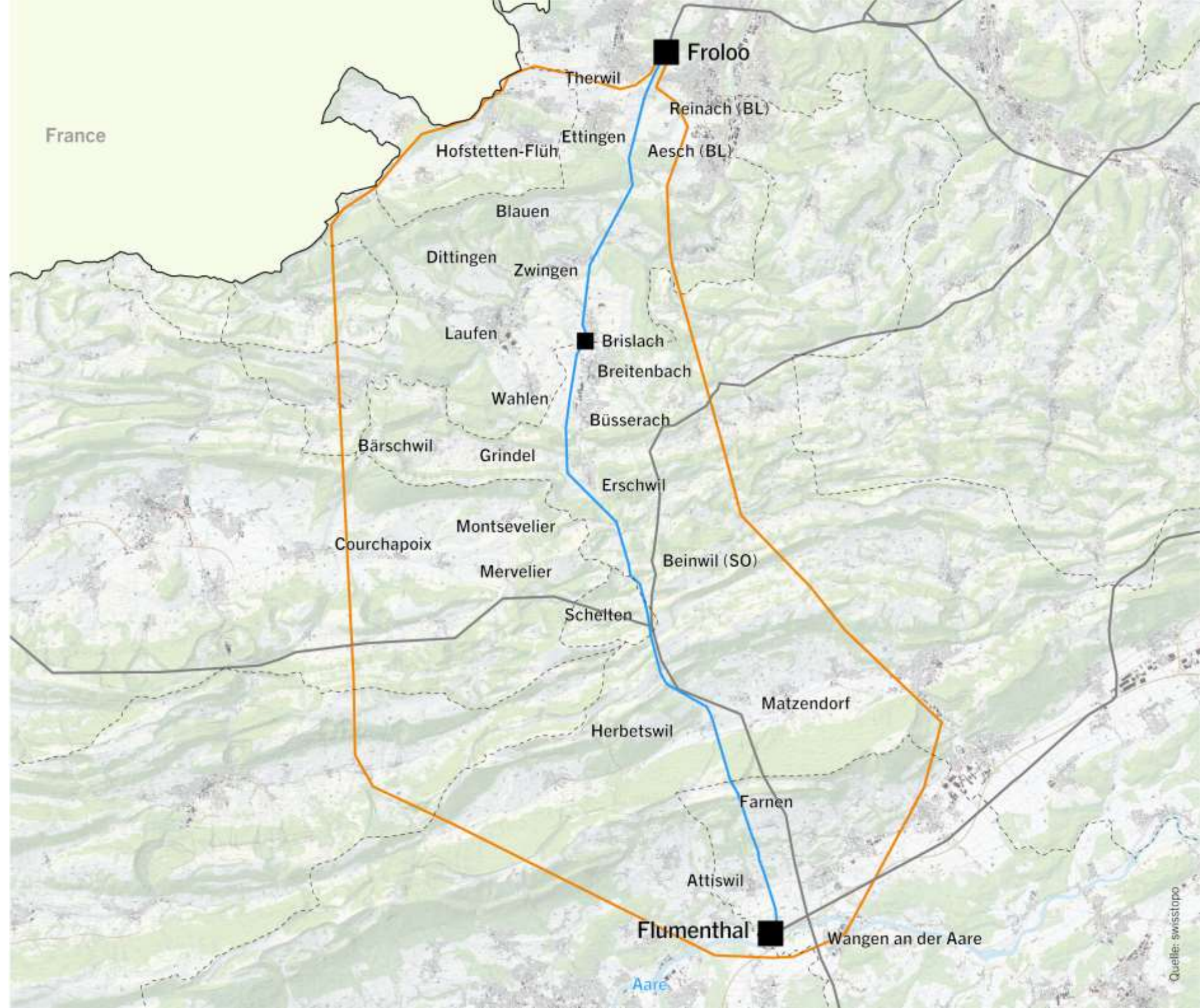
- Heutige 145-kV-Leitung
- Höchstspannungsleitungen
- Planungsgebiet
- Unterwerke

Rückbau der alten Leitung



Durch den Rückbau der bestehenden 145-kV-Verteilnetzleitung werden Ortschaften wie Herbetswil spürbar entlastet.

Planungsgebiet



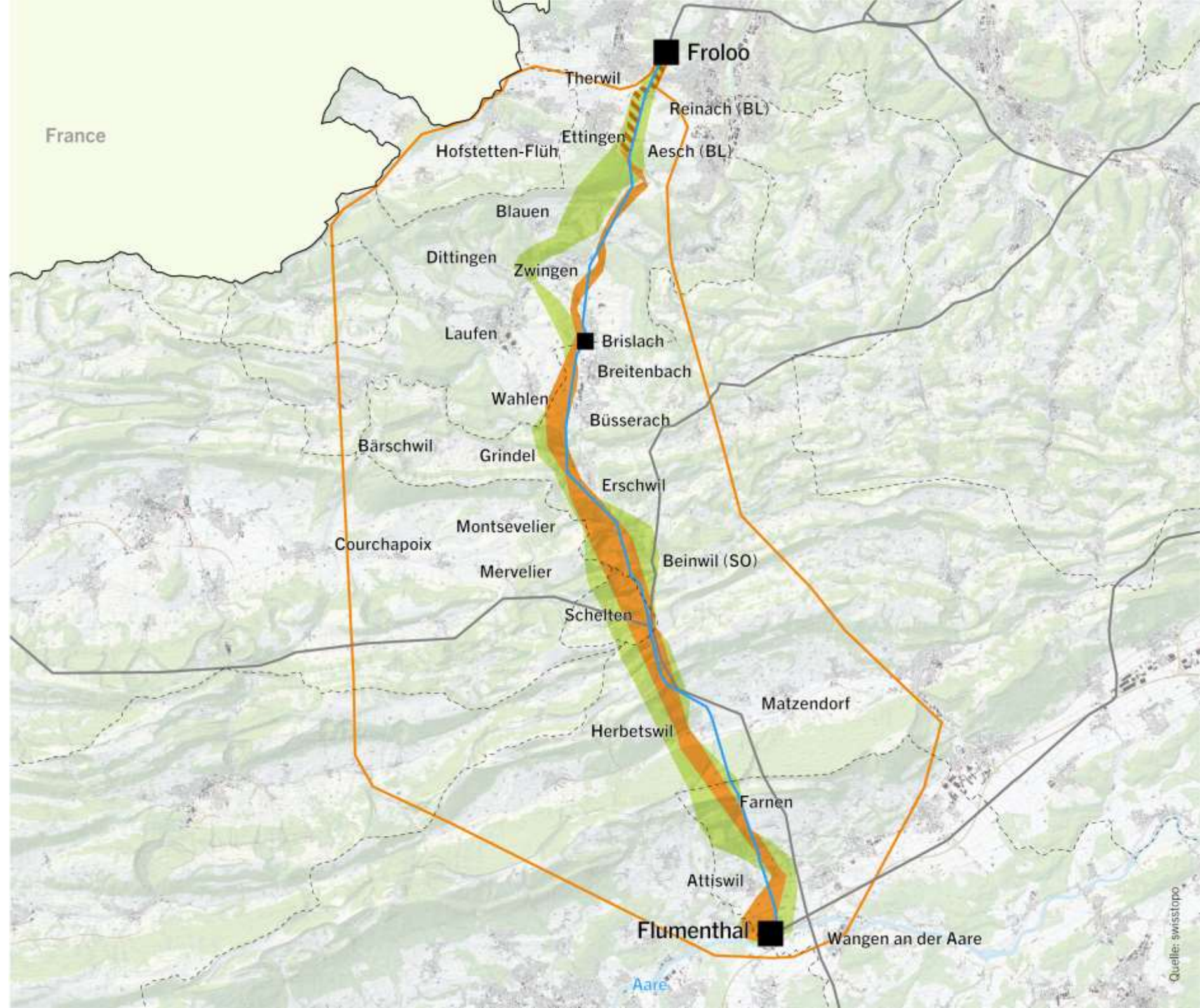
- Heutige 145-kV-Leitung
- Höchstspannungsleitungen
- Planungsgebiet
- Unterwerke

**Swissgrid präsentiert drei Korridorvarianten.
Alle bieten spezifische Vorteile.
Gesucht wird ein Kompromiss, der allen
Ansprüchen bestmöglich gerecht wird.**

Raumentwicklung, Mensch und Umwelt, Technologie, Wirtschaftlichkeit

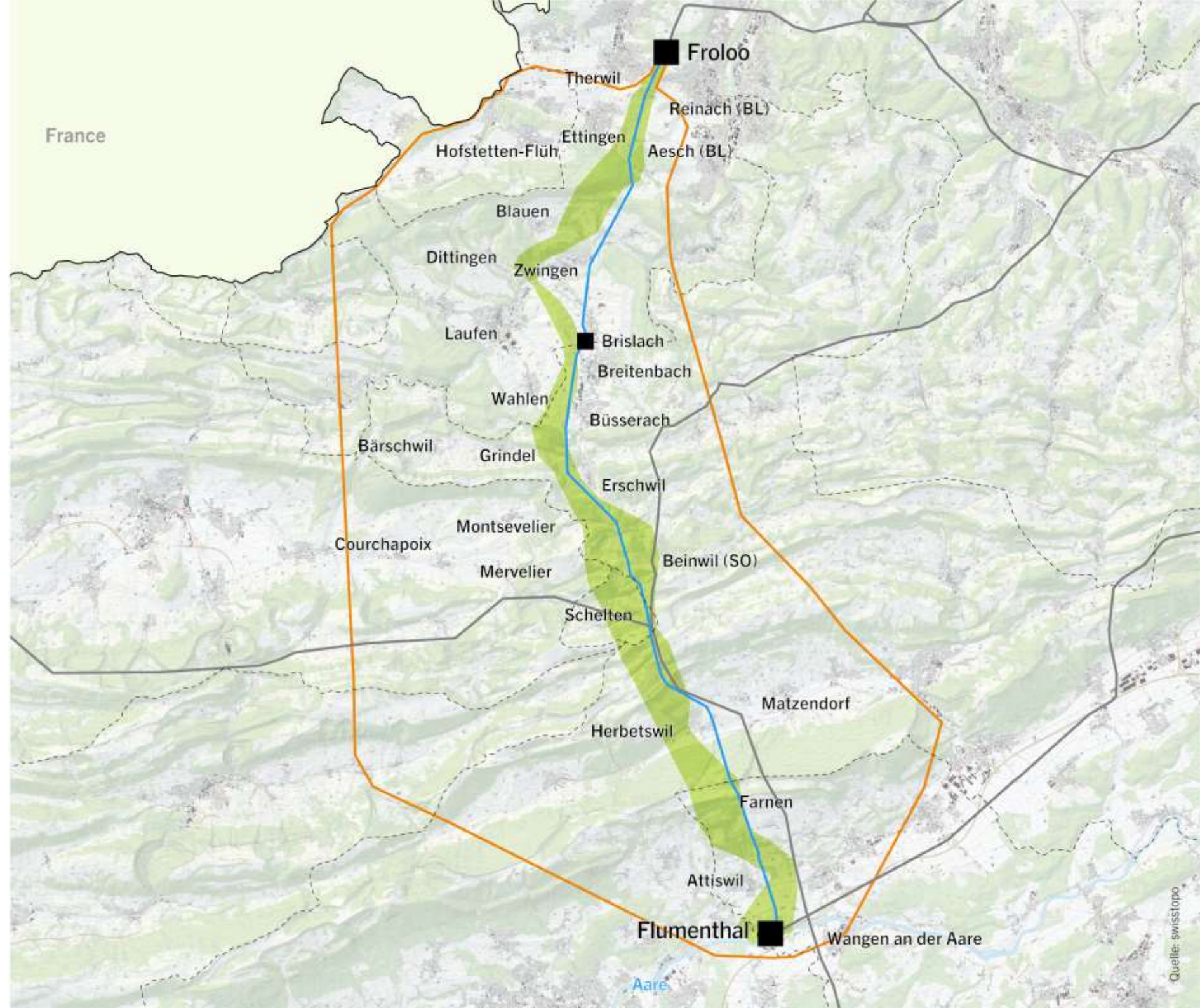
Planungsgebiet mit drei Korridorvarianten

- Heutige 145-kV-Leitung
- Höchstspannungsleitungen
- Planungsgebiet
- Korridor «Freileitung»
- Korridor «Erdkabel»
- Erdkabelstück für die Korridore «Erdkabel» und «Kombination»
- Unterwerke



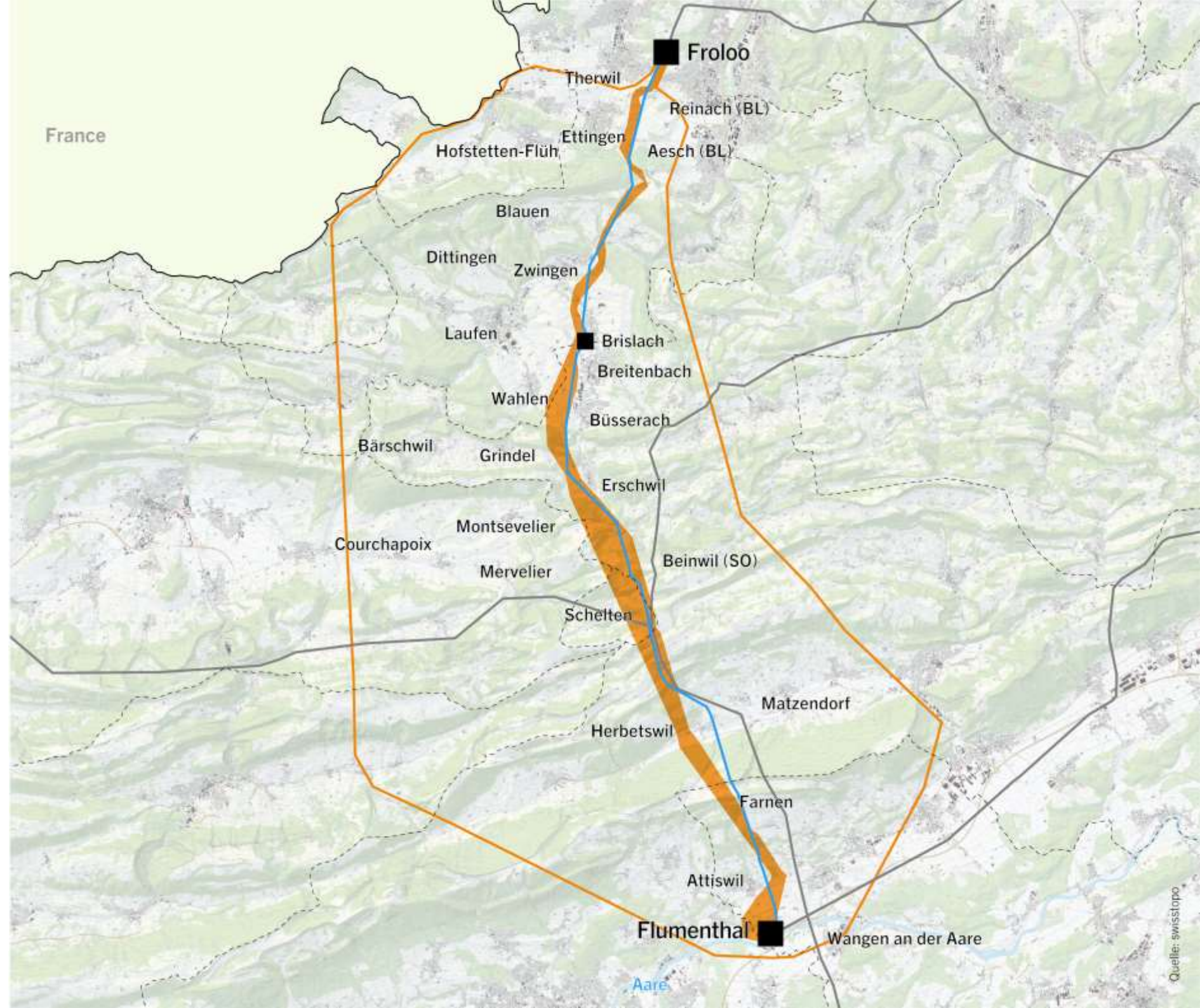
Korridorvariante «Freileitung»

- Heutige 145-kV-Leitung
- Höchstspannungsleitungen
- Planungsgebiet
- Freileitung
- Unterwerke



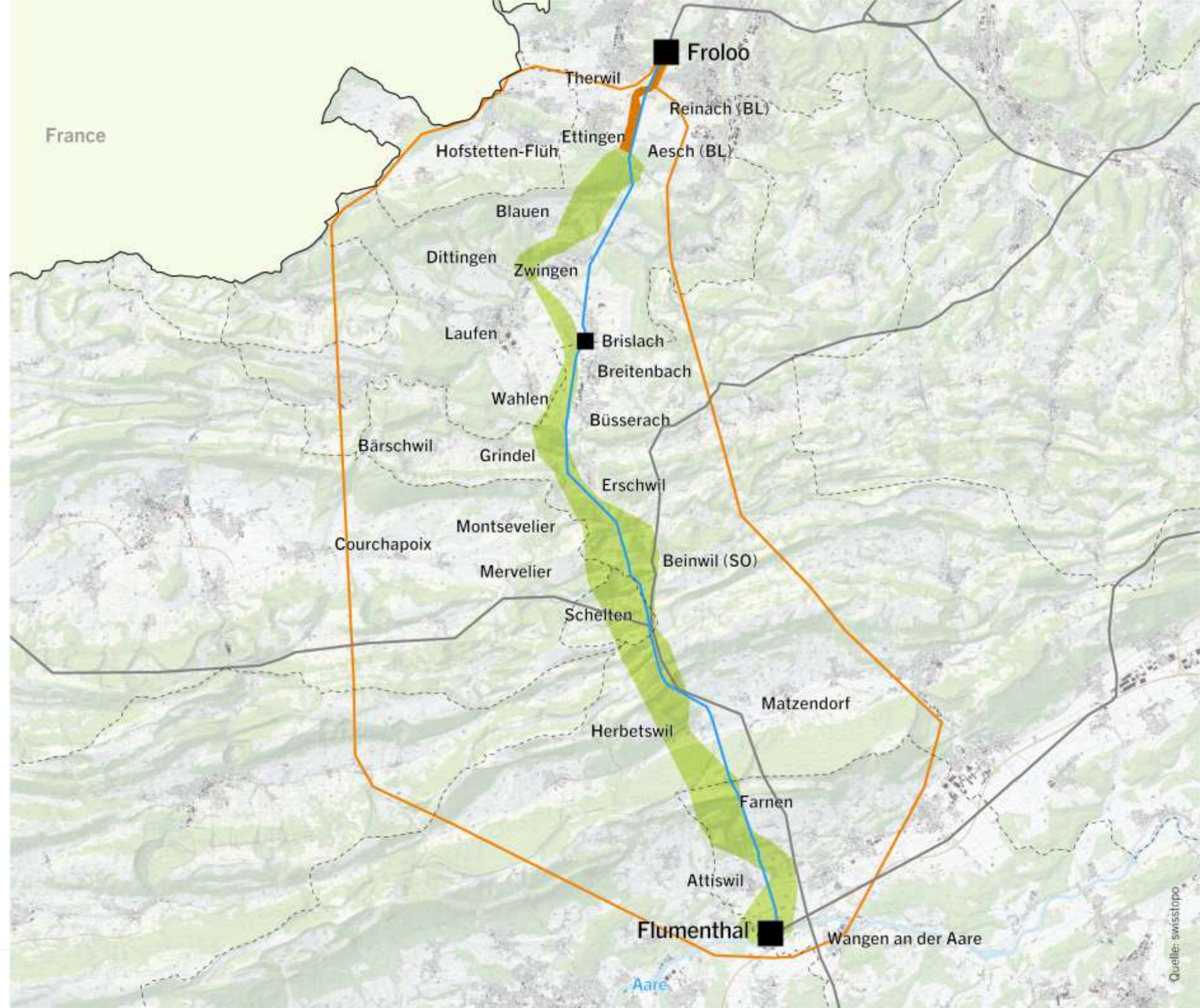
Korridorvariante «Erdkabel»

- Heutige 145-kV-Leitung
- Höchstspannungsleitungen
- Planungsgebiet
- Erdkabel
- Unterwerke



Korridorvariante «Kombination»

- Heutige 145-kV-Leitung
- Höchstspannungsleitungen
- Planungsgebiet
- Freileitung
- Erdkabel
- Unterwerke



Technologien im Höchstspannungsnetz



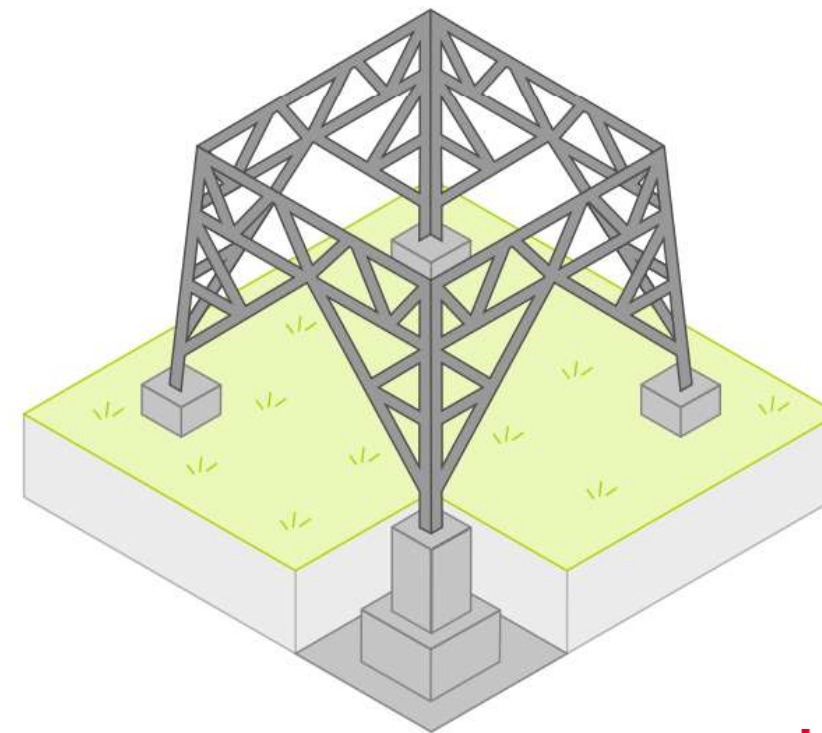
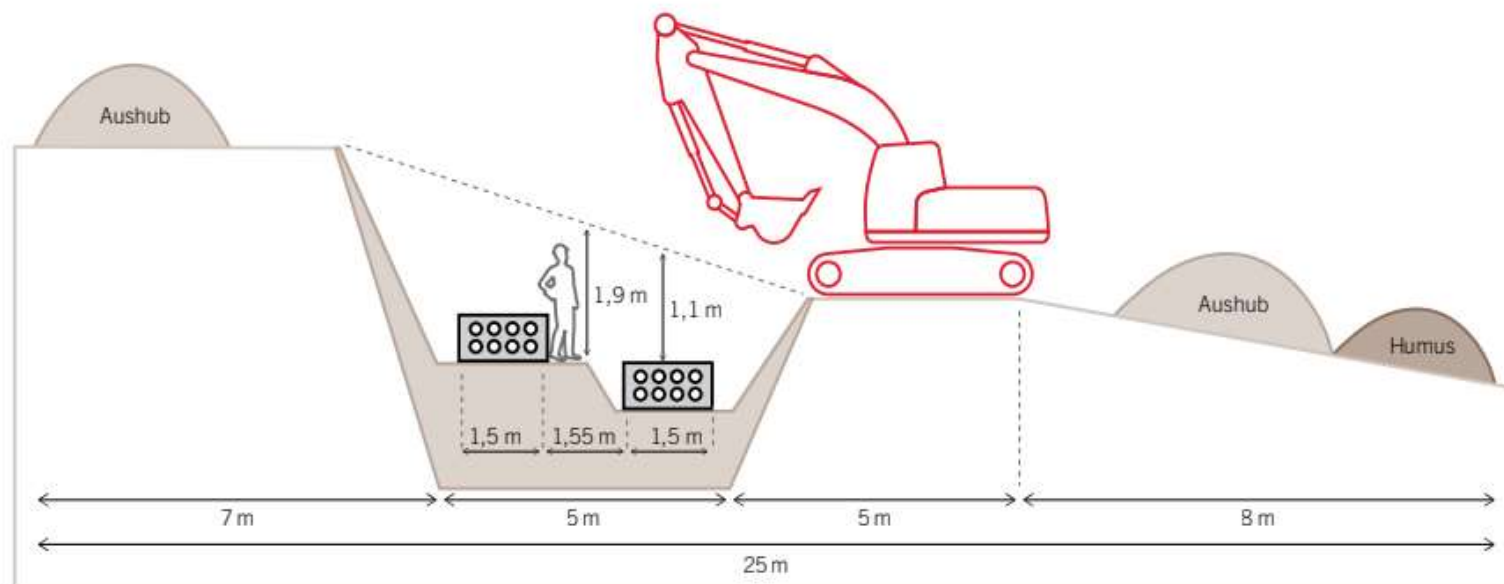
Bauweisen: Erdkabel und Freileitung



Ausholungen und Schneisen bei Erdkabeln



Ausholungen und Schneisen bei Freileitungen

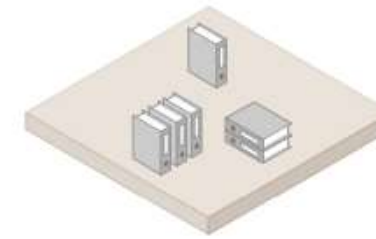


Kabelbau-Varianten: Rohrblockverfahren und Tunnelbau

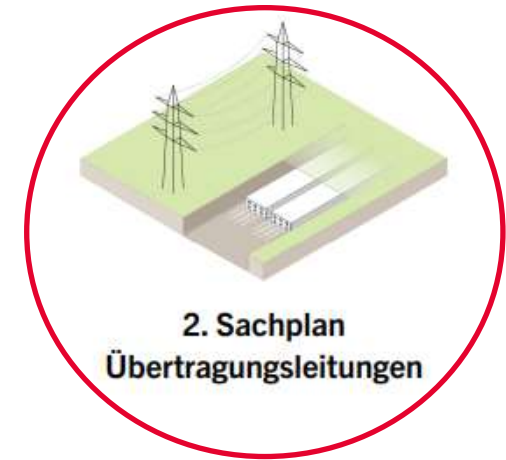


Nächste Schritte

- BFE setzt Begleitgruppe ein
- Bewertung der Korridorvorschläge und Empfehlung
- Öffentliche Mitwirkung
- Bundesrat setzt Korridor und Technologie fest.
- Swissgrid arbeitet konkretes Bauprojekt aus
- Plangenehmigungsgesuch beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI)
- Öffentliche Auflage des Projekts



1. Vorbereitung



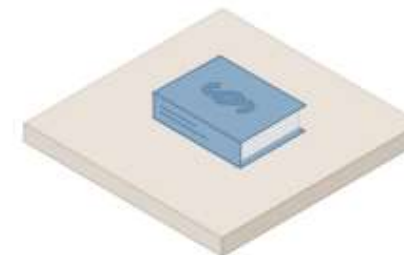
2. Sachplan
Übertragungsleitungen



3. Bauprojekt



4. Plangenehmigungsverfahren

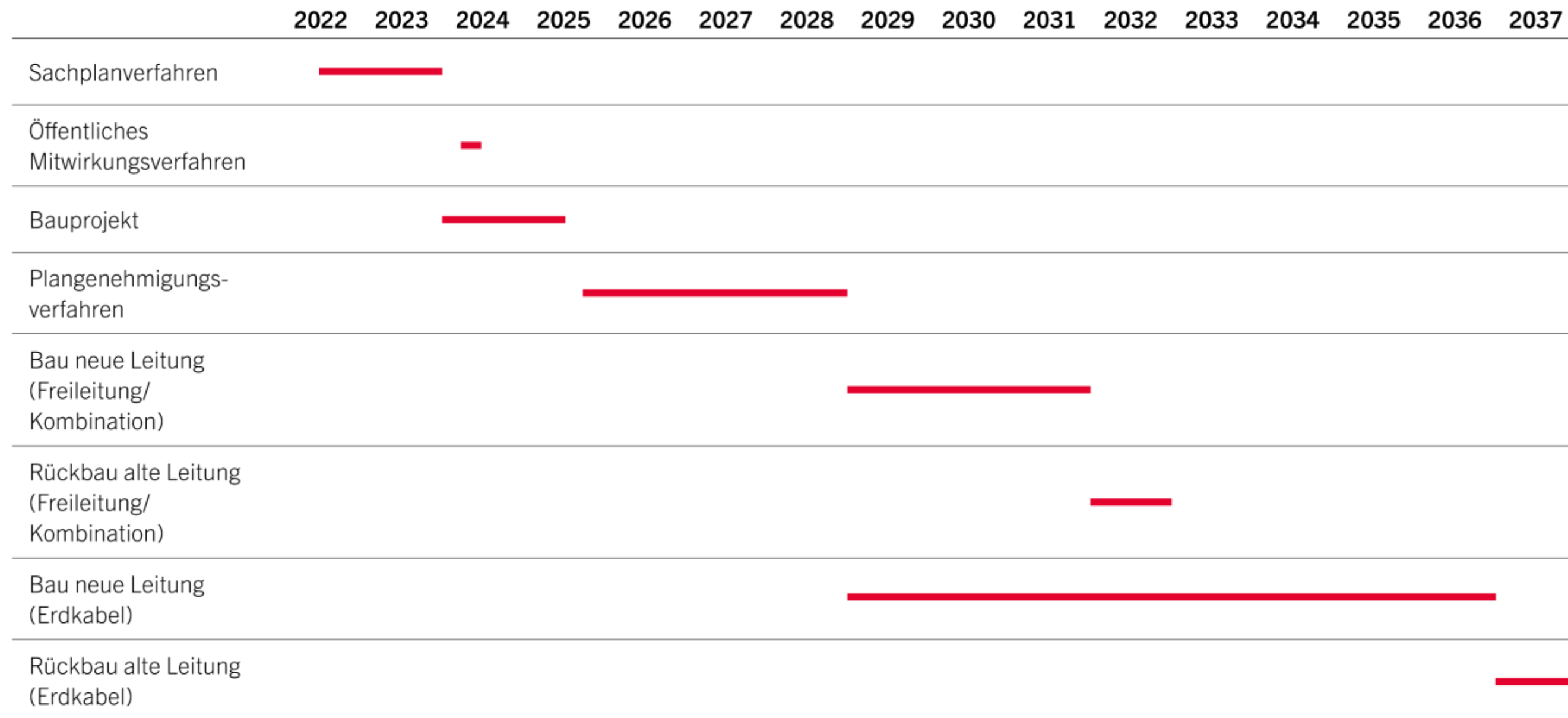


5. Gerichtsverfahren



6. Bau

Zeitplan



Agenda

- 1 Das Übertragungsnetz der Schweiz**
- 2 Netzprojekt Flumenthal – Froloo**
- 3 Kantonaler Richtplan**
- 4 Kommunikation und Fragerunde**



Kanton Bern
Canton de Berne

Informationsveranstaltung Flumenthal 30. Juni 2022

SÜL Flumenthal - Froloo Kanton Bern

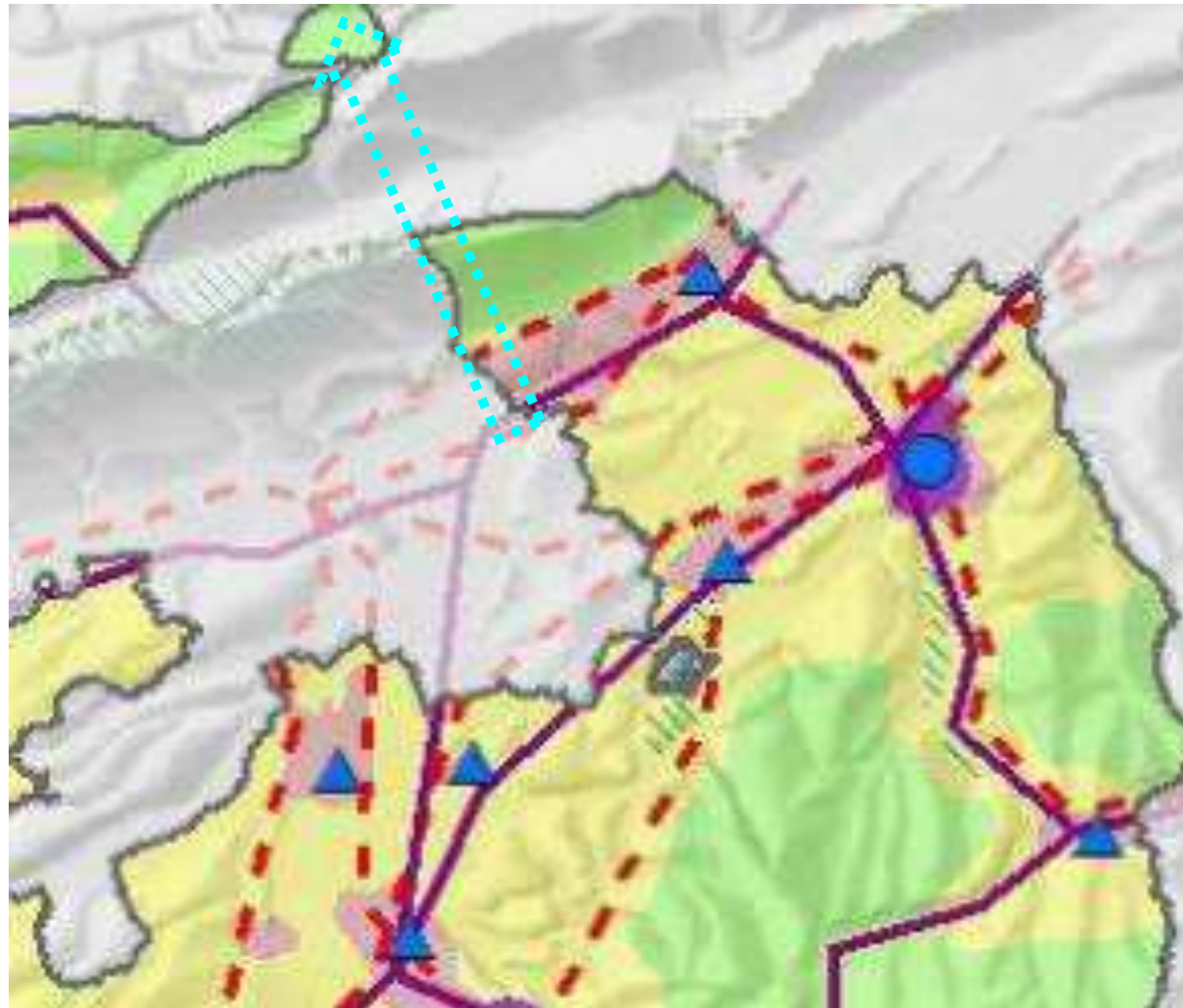
Samuel Berger
Amt für Gemeinden und Raumordnung, Abteilung Kantonsplanung





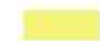
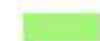
Inhalte

1. Kantonaler Richtplan KRP Kanton Bern:
Raumkonzept und Strategien
2. Festlegungen Gemeinde Attiswil
3. Festlegungen Gemeinde Schelten





KRP Raumkonzept



Entwicklungsräume


-  Urbane Kerngebiete der Agglomerationen: Als Entwicklungsmotoren stärken
-  Agglomerationsgürtel und Entwicklungsachsen: Fokussiert verdichten
-  Zentrumsnahe ländliche Gebiete: Siedlung konzentrieren
-  Hügel- und Berggebiete: Als Lebens- und Wirtschaftsraum erhalten

Zentralitätsstruktur

-  Zentrum 1. Stufe
-  Zentrum 2. Stufe
-  Zentrum 3. Stufe
-  Zentrum 4. Stufe
-  Zentrum 4. Stufe, touristisch geprägt

Ausgangslage

-  Bahnlinien
-  Übergeordnete Strassen

 Ungefährer Verlauf Übertragungsleitung

KRP Strategien

Raumkonzept Kapitel 2:






«Bei der Standortwahl von Infrastrukturen für die Energieerzeugung und –übertragung berücksichtigt der Kanton Bern **auch** die Anliegen von Naturschutz und Landschaftsbild.»

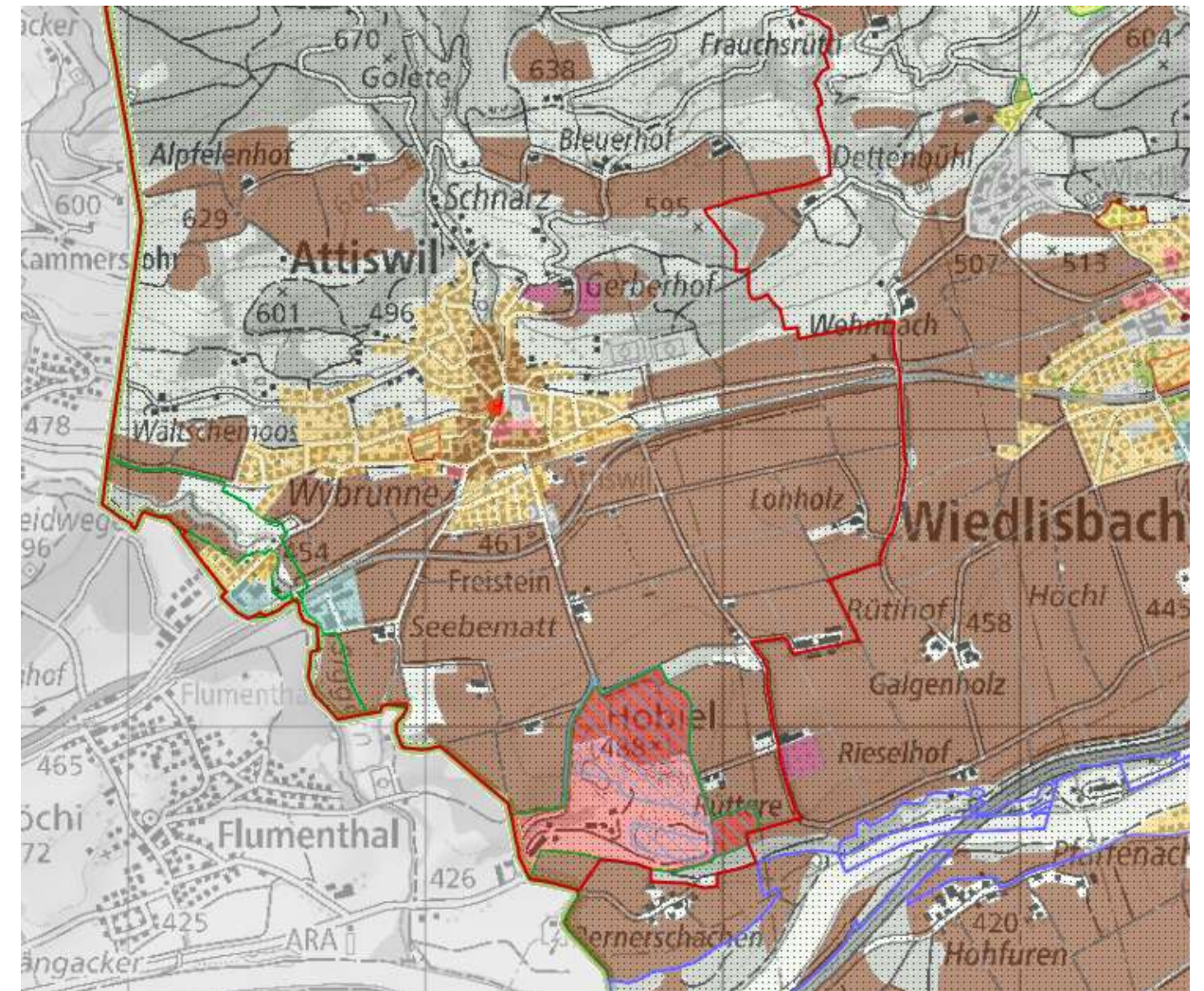
Strategie C 66:

«Neue grössere Vorhaben im Bereich der elektrischen Übertragungsleitungen sind in erster Linie in den bestehenden Korridoren zu planen. Bei der Linienführung müssen die kantonalen, regionalen und kommunalen Schutzobjekte berücksichtigt werden.»

Gemeinde Attiswil

Folgende Richtplaninhalte gelten bezüglich Siedlung und Wirtschaft:

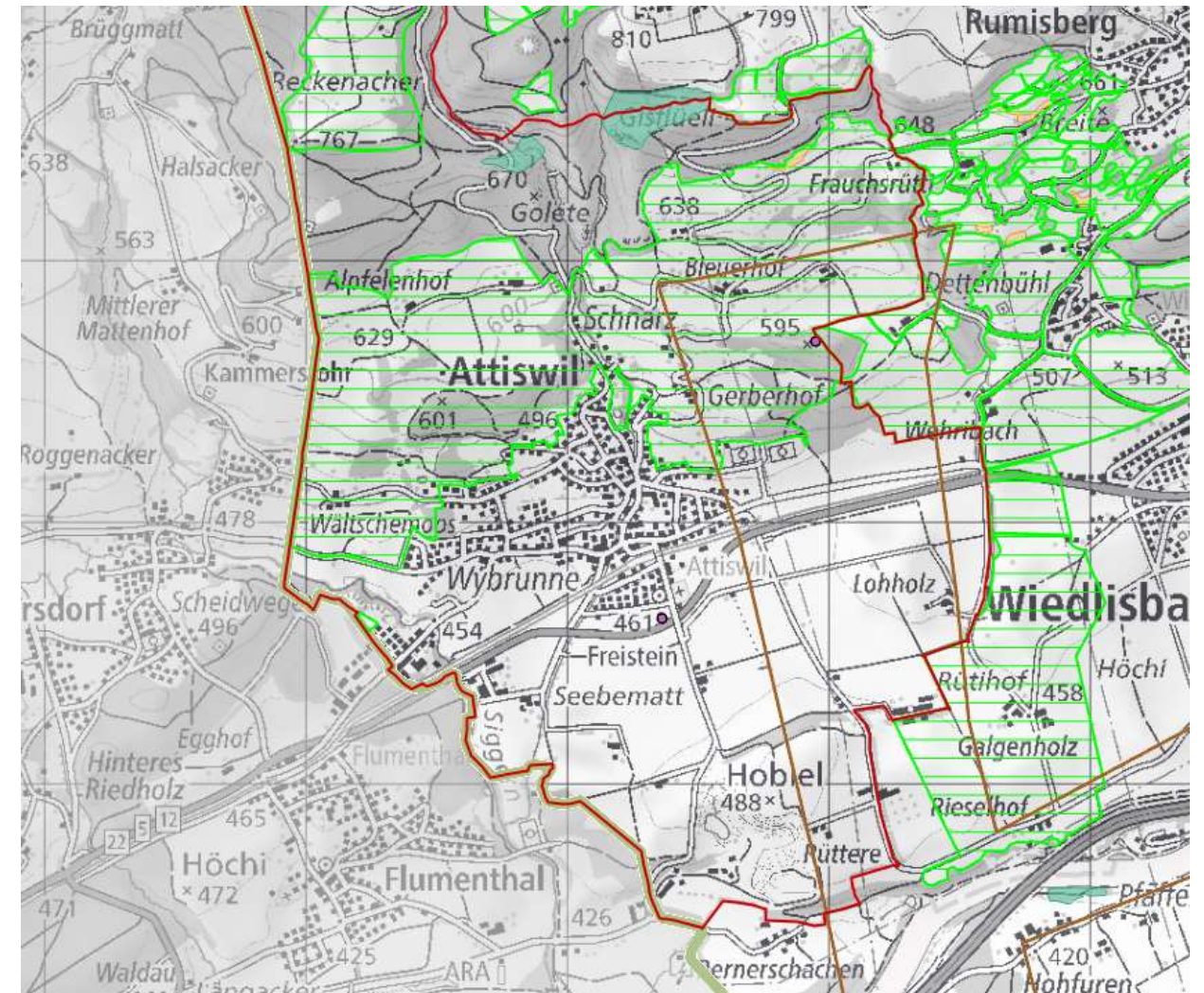
-  Diverse Bauzonen
-  ISOS Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder (Dorf Attiswil)
-  Kiesabbau Hobühl
-  Fruchtfolgeflächen FFF
-  Gemeindegrenze



Gemeinde Attiswil






Folgende Richtplaninhalte gelten bezüglich Natur und Landschaft:

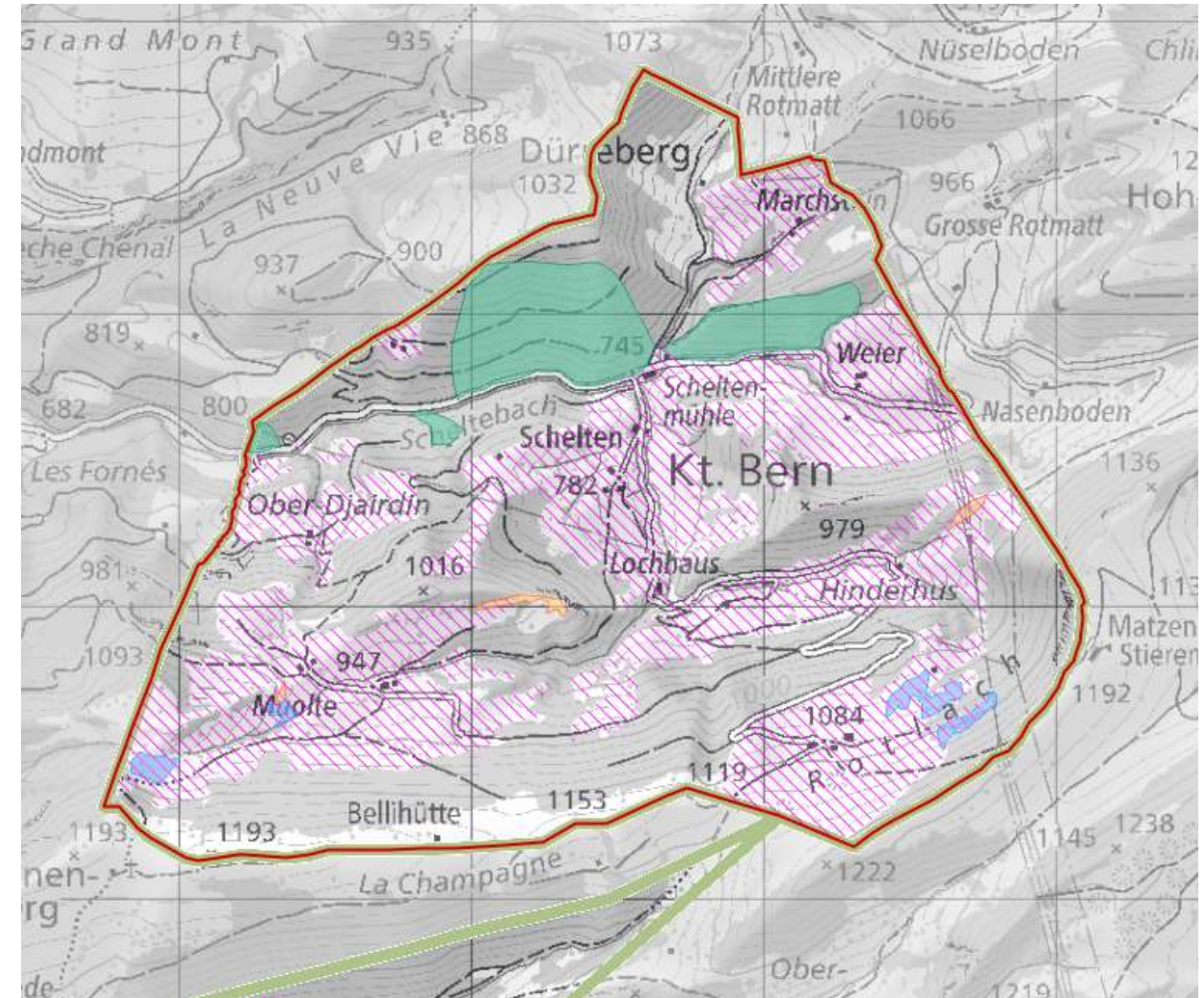
-  Wildtierkorridor
-  Landschaftsschutzgebiet
-  Trockenstandorte
-  Waldnaturinventar
-  Geologische Objekte
-  Gemeindegrenze



Gemeinde Schelten

Folgende Richtplaninhalte gelten bezüglich Siedlung, Natur und Landschaft:

-  Streusiedlungsgebiet
-  Trockenstandorte
-  Feuchtgebiete
-  Waldnaturinventar
-  Gemeindegrenze





Kontakt

Amt für Gemeinden und Raumordnung AGR
Abteilung Kantonsplanung

Barbara Ringgenberg

Projektleiterin

barbara.ringgenberg@be.ch

031 636 17 84



Kantonaler Richtplan Solothurn

Brigitte Schelble, Amt für Raumplanung

Kantonaler Richtplan
Richtplantext



Kantonaler Richtplan

- *Räumliches Koordinations- und Steuerungsinstrument des Kantons*
- *Zeigt auf, wie sich der Kanton räumlich entwickeln soll und wie raumwirksame Tätigkeiten aufeinander abgestimmt werden*
- *Für die Behörden verbindlich*
- *Grundlage und Rahmen für kommunale und kantonale Nutzungsplanungen*

Übertragungsleitungen (Kapitel E-2.7)

Ziel:

Ausreichende und sichere Versorgung mit Elektrizität

Dabei sollen:

- Landschaft, wertvolle Lebensräume, landwirtschaftliches Kulturland sowie Erholungsräume geschont werden.*
- Siedlungsräume vor schädlichen Einwirkungen sowie übermässiger visueller Belastung geschont werden.*

Planungsgrundsätze

E-2.7.1: Der Kanton strebt eine ausreichende, breit gefächerte, sichere, wirtschaftliche und umweltverträgliche Energieversorgung an. Die Auswirkungen von Übertragungsleitungen auf Bevölkerung, Siedlung, Natur und Landschaft sind möglichst gering zu halten.

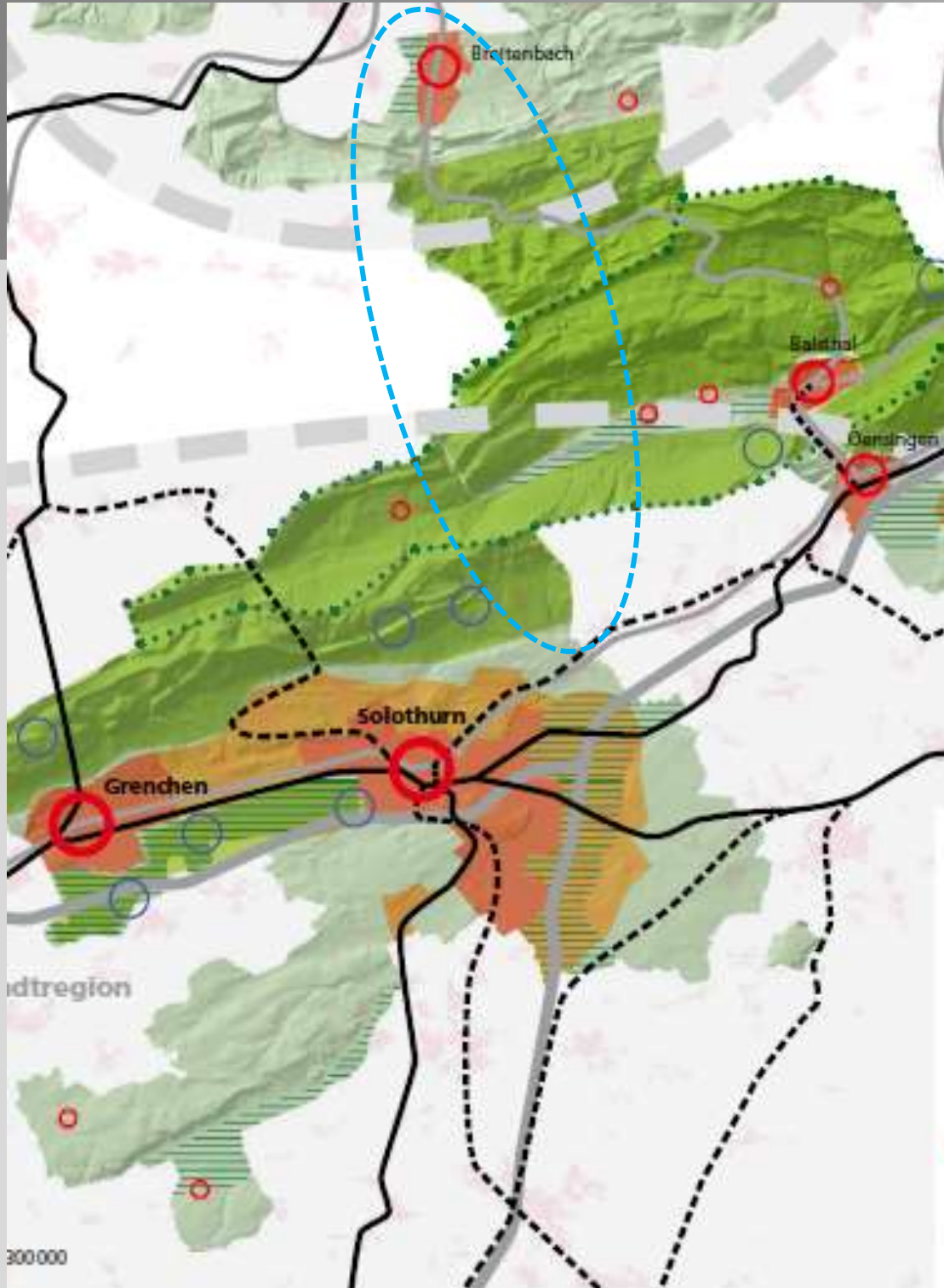
E-2.7.2: Beim Neu- bzw. Ausbau oder bei der Erneuerung von Übertragungsleitungen sind die verschiedenen Schutz- und Nutzungsinteressen aufeinander abzustimmen. Die Möglichkeiten zur Bündelung entlang bestehender Infrastrukturanlagen sind auszuschöpfen.

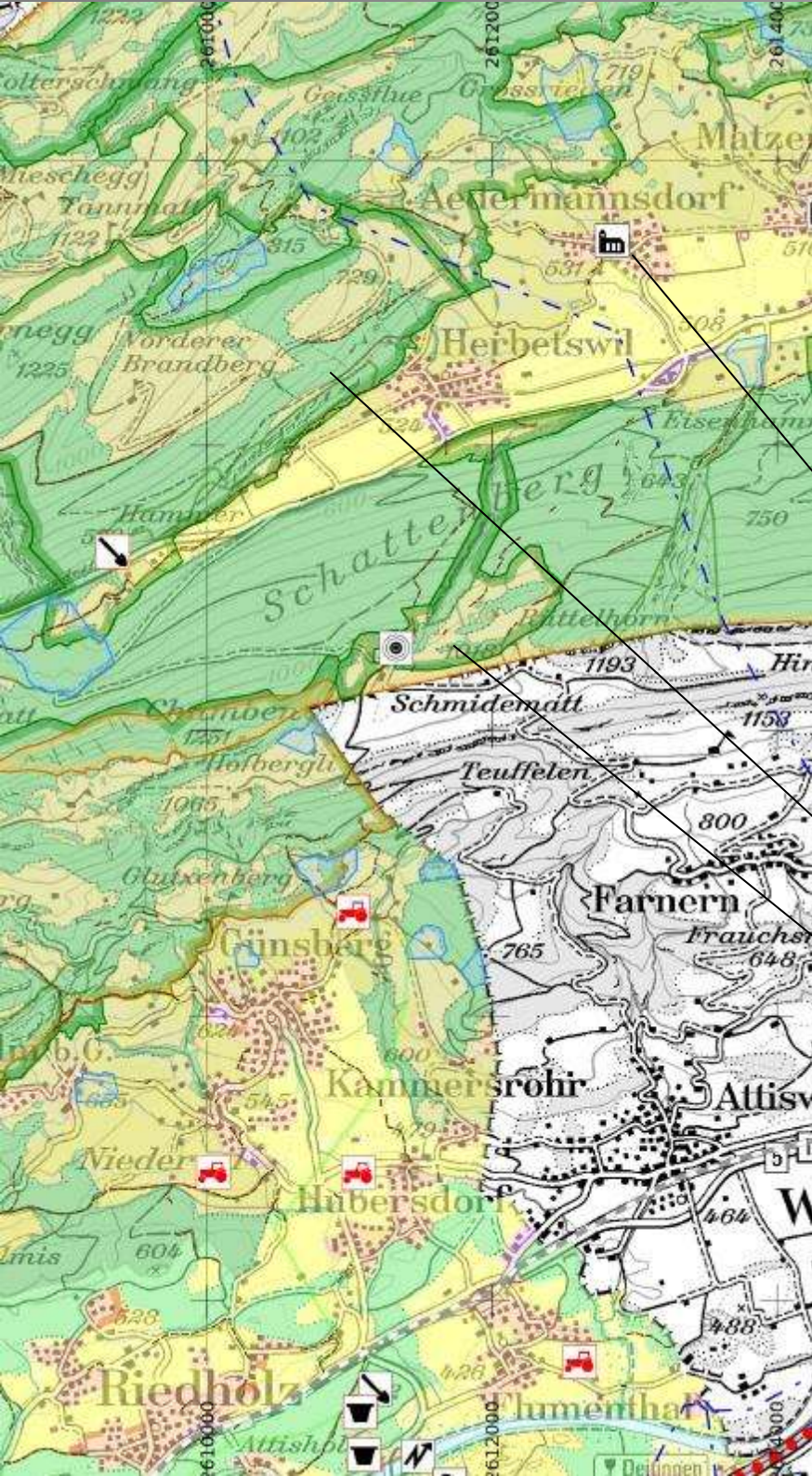
Planungsgrundsätze

Neue Vorhaben sind möglichst in bestehenden Korridoren zu planen. Der Kanton setzt sich beim Bund und den Leitungsbetreibern dafür ein, dass Stromleitungen unterirdisch angelegt werden, soweit dies technisch möglich und ökologisch sinnvoll sowie finanziell tragbar ist.

E-2.7.3: *Der Kanton setzt sich beim Bund und den Leitungsbetreibern dafür ein, dass Kanton und betroffene Gemeinden frühzeitig in die Projektierung und das Plangenehmigungsverfahren einbezogen werden.*

Raumkonzept





Richtplankarte

Wildtierkorridore

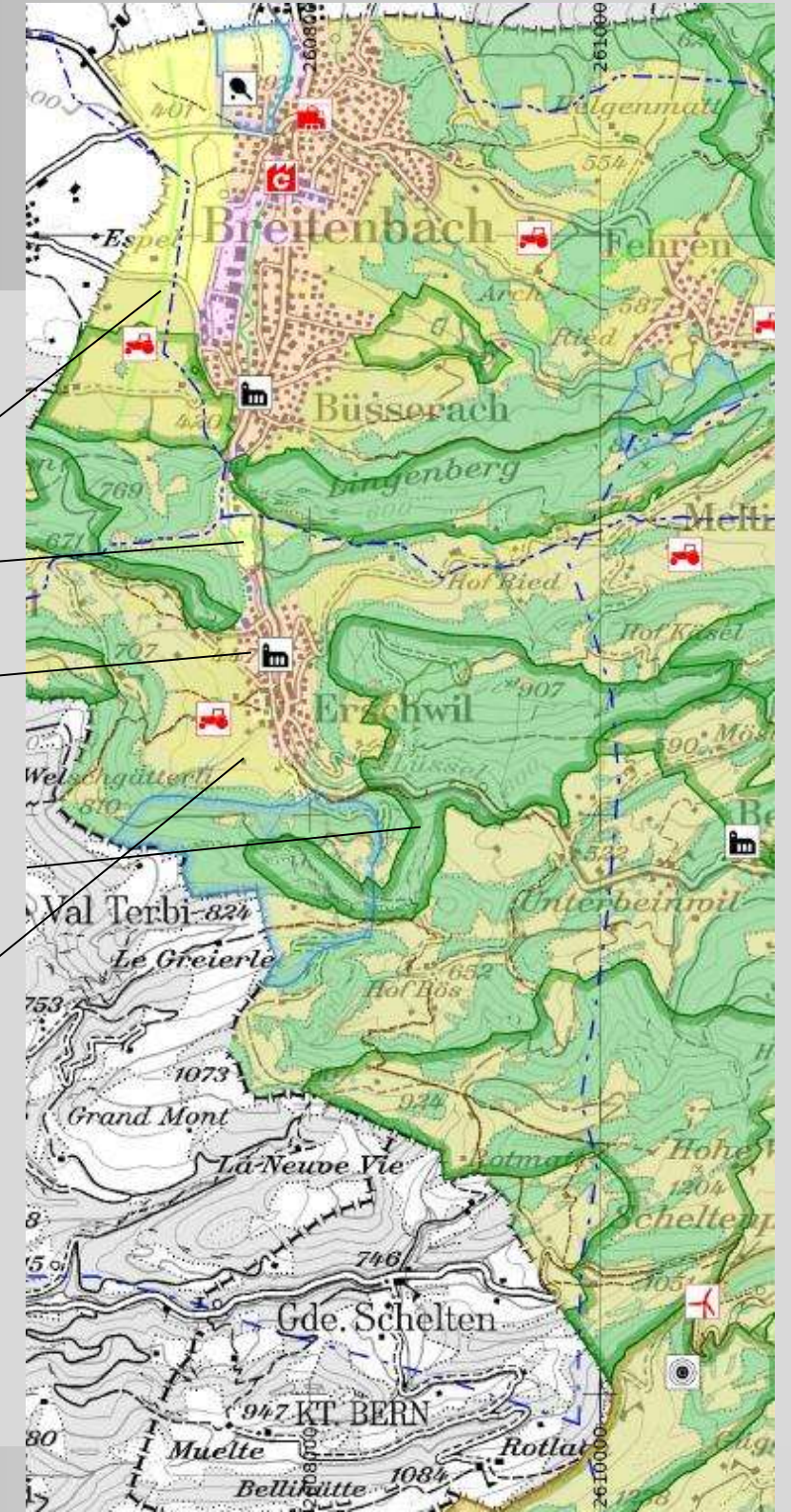
Ortsbilder

*Kantonale Vorranggebiete
Natur und Landschaft*

Juraschutzzone

Regionaler Naturpark Thal

Infoveranstaltung Flumenthal



Agenda

- 1 Das Übertragungsnetz der Schweiz**
- 2 Netzprojekt Flumenthal – Froloo**
- 3 Kantonaler Richtplan**
- 4 Kommunikation und Fragerunde**

Flyer, Inserate, Infoveranstaltungen, Projektwebseite

Neubau Höchstspannungseitung Flumenthal – Froloo

Swissgrid erhöht die Versorgungssicherheit im Grossraum Basel

Juni 2022, Information an die Bevölkerung

Zwischen Flumenthal (SO) und Froloo (Gemeinde Thierwil, BL) wird eine Höchstspannungseitung geplant, welche die bestehende Stromleitung ersetzen wird. Diese neue Übertragungsleitung stärkt langfristig die Versorgungssicherheit des Grossraums Basel und der ganzen Schweiz. Swissgrid hat drei mögliche Varianten für die neue Leitungsführung und die Technologie ausgearbeitet und präsentiert diese nun der Bevölkerung.

Die bestehende 145-Kilovolt-Leitung zwischen Flumenthal (SO) und Thierwil (BL) der MW (Höchstleistung Werke Basel) soll durch eine 220-Kilovolt-Leitung ersetzt werden. Die neue Leitung ist Teil des Strategischen Netzes von Swissgrid, welches durch die Planung obliegt.

Das Sachplanverfahren: Planungsgebiet, Korridore und Technologien
Anfang April 2022 hat Swissgrid das Gesuch zum Start des Sachplanverfahrens beim Bundesamt für Energie eingereicht. Das Sachplan Übertragungsleitungen (SÜL) ist das übergreifende Planungs- und Koordinationsinstrument des Bundes für den Aus- und Neubau von Übertragungsleitungen. Details zum Bewilligungsverfahren finden Sie auf www.swissgrid.ch/bewilligungsverfahren. Das SÜL-Verfahren ist zweistufig aufgebaut:

Schritt 1: Zuerst werden Planung für die neue Leitung gebaut werden in Bundesrat. Im Projekt Flumenthal – Froloo sind zwei Korridore, weshalb sie Basel-Landschaft, Solothurn, Bern und Thierwil (BL), der SO

Schritt 2: Im Gesuch zum Start des SÜL für drei mögliche Korridorvarianten sind immer bereits die Überlegungen, als Erdkabel oder als Hochspannungseitung, mindestens eine Korridorvarianten der Schutz von Mensch und Natur, d. und Schutzgebiete so wenig wie möglich

Sachplanverfahren: Planungsgebiet, Korridore und Technologien
Anfang April 2022 hat Swissgrid das Gesuch zum Start des Sachplanverfahrens beim Bundesamt für Energie eingereicht. Das Sachplan Übertragungsleitungen (SÜL) ist das übergreifende Planungs- und Koordinationsinstrument des Bundes für den Aus- und Neubau von Übertragungsleitungen. Details zum Bewilligungsverfahren finden Sie auf www.swissgrid.ch/bewilligungsverfahren.

Schritt 1: Zuerst werden Planung für die neue Leitung gebaut werden in Bundesrat. Im Projekt Flumenthal – Froloo sind zwei Korridore, weshalb sie Basel-Landschaft, Solothurn, Bern und Thierwil (BL), der SO

Schritt 2: Im Gesuch zum Start des SÜL für drei mögliche Korridorvarianten sind immer bereits die Überlegungen, als Erdkabel oder als Hochspannungseitung, mindestens eine Korridorvarianten der Schutz von Mensch und Natur, d. und Schutzgebiete so wenig wie möglich

swissgrid



swissgrid

Flumenthal – Froloo

Zwischen Flumenthal (SO) und Froloo (Gemeinde Thierwil, BL) wird eine Höchstspannungseitung geplant, welche die bestehende Übertragungsleitung ersetzen wird. Diese neue Übertragungsleitung stärkt langfristig die Versorgungssicherheit des Grossraums Basel und der ganzen Schweiz.

- Das Wichtigste in Kürze
- Projekt
- Ihre Informationsmöglichkeiten
- Links & Downloads

Ihr Ansprechpartner für dieses Netzprojekt

Sandra Bläuer
Telefon +41 58 546 1111
sblaeuer@swissgrid.ch

Das Wichtigste in Kürze

- Die bestehende 145-Kilovolt-Leitung zwischen Flumenthal und Thierwil der MW (Höchstleistung Werke Basel) soll durch eine 220-Kilovolt-Leitung ersetzt werden.
- Die Spannungsleitung zwischen Flumenthal und Froloo ist wichtig für die Versorgungssicherheit des Grossraums Basel.
- Anfang April 2022 hat Swissgrid beim Bundesamt für Energie (BFE) ein Gesuch zum Start des Sachplanverfahrens eingereicht. Das Sachplan Übertragungsleitungen (SÜL) ist das übergreifende Planungs- und Koordinationsinstrument des Bundes für den Aus- und Neubau von Übertragungsleitungen.

**Der Strombedarf in der Schweiz steigt.
Die Menschen sind auf eine zuverlässige
Energieversorgung angewiesen.**

Swissgrid kümmert sich darum.

Danke für Ihr Interesse, jetzt ist Zeit für Antworten.

Swissgrid AG
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau
Schweiz